



DAS VINDONISSA FESTIVAL - ROOTS '18

13. – 17. Juni 2018
Vindonissa Museum Brugg

Salvete liebe junge Leute aus Brugg und Umgebung!

Für die Moderation des Vindonissa Festivals Roots '18 wird am 25.5. 2018 um 19.00 Uhr im Vindonissa Museum Brugg ein **Poetry Slam Contest** veranstaltet.

Die Siegerin oder der Sieger des Contests gewinnt den Auftrag, das Vindonissa Festival am Samstag 16. Juni und Sonntag 17. Juni 2018 zu moderieren. Die Moderationen sollen Bezüge zum inhaltlichen Konzept des Festivals sowie An- und Abmoderationen der auftretenden Künstlerinnen und Künstler beinhalten. (s. Projektdossier unten)

Der Moderationstext muss im Vorfeld von der Moderatorin / vom Moderator verfasst werden und wird von den Organisatoren gegengelesen. Für die gesamte Arbeit (Vorbereitung und Durchführung) wird der Moderatorin, dem Moderator eine Gage von CHF 300.- bezahlt.

Am **Poetry Slam Contest** vom 25.5., 19 Uhr müssen die Teilnehmenden Slammerinnen und Slammer einen fünfminütigen Text vortragen, der in der Anmoderation des Auftritts von Frank Powers gipfelt. Der Contest findet im Obergeschoss des Vindonissa Museum, inmitten der Ausstellung statt und wird von 4 Leuten aus dem Organisationsteam von Roots'18 juriiert.

Bitte meldet Euch bis 18.5.2018 unter roger.pfyl@ag.ch mit Name, Alter und Schul- oder Lehrort an.

MUSEUM AARGAU *Geschichte am Schauplatz erleben*

Roger Pfyl
Geschichtsvermittlung Römerlager Vindonissa
Postfach 158
5210 Windisch
Direkt +41 56 444 27 71 Mobile +41 79 709 57 81
roger.pfyl@ag.ch
www.museumaargau.ch

Expedition 2018: Entdecke wundervolle Schätze – an all unseren Standorten!

SCHLOSS LENZBURG SCHLOSS HALLWYL SCHLOSS HABSBURG SCHLOSS
WILDEGG KLOSTER KÖNIGSFELDEN VINDONISSA MUSEUM LEGIONÄRSPFAD
VINDONISSA SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL INDUSTRIEKULTOUR AABACH



DAS VINDONISSA FESTIVAL - ROOTS '18

13. – 17. Juni 2018
Vindonissa Museum Brugg

«Jegliches wechselt, doch nichts geht unter.»

Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr.), Dichter (Römisches Reich)

„Es ist wohl der Abstand der Jahrhunderte, ganz im Zeichen eines Menetekels, welches das Publikum in seinen Bann zieht. Die Texte sind ein Echolot aus dem Inneren des menschlichen Denkens und Handelns. Die Botschaft ist modern, heutig, lebendig. Die Texte durchbrechen Fassaden.“

Georg Rootering, Regisseur (Liechtenstein)

«Für mich ist das der wichtigste Kampf der Menschheit seit ihren Anfängen. Angst ist der Hauptfeind der Menschen...[]...Angst verbreitet Eifersucht, Schmerz und alle Arten von Differenzen auf Erden. Es gibt aber keine grundlegenden Unterschiede. Wir sind alle eins, und jeder ist auf seine Weise einzigartig.

Meta Dia, Musiker, Multitalent (Senegal)

„Was mir aber trotzdem immer im Kopf schwebte, war, eines Tages mit all den verschiedenen Experimenten...[]...etwas Neues zu erschaffen. Sozusagen alles aufeinander aufprallen zu lassen und dann schauen was passiert!“

Nik Përgjokaj, Künstler, Grafiker, Illustrator und 3D Artist (Brugg, CH)

„In unserer offenen Spielform sind Puppenspiel und Schauspiel gleichberechtigt. Daraus ergeben sich unzählige Spielmöglichkeiten, die wiederum viel mit dem kindlichen Spiel zu tun haben. Auch Kinder steigen beim Spielen in die Geschichte ein und aus und wechseln immer wieder die Ebene.“

Gustavs Schwestern, Figurenspielerinnen (Zürich, CH)

„Der Flohzirkus ist eine Einladung zum Sein. Wir sind Flöhe, die Welt der Zirkus und ich glaub unsere Musik ist gewachsen.“

Frank Powers, Musiker, Multitalent (Brugg, CH)



Legionslager Vindonissa

Das Legionslager Vindonissa verband vor rund 2000 Jahren verschiedene Kulturen und Ethnien zu einer für das damalige Helvetien unvergleichlichen Lebenswelt. 6000 römische Soldaten mit diversen individuellen Herkunftsgeschichten gestalteten einen der grössten antiken Lebensorte in der heutigen Schweiz.

Der Geist römischen Denkens und Handelns spiegelt sich bis heute in den Möglichkeiten multikulturellen Zusammenlebens. Bereits die Legionäre in Vindonissa konnten neue Kulturräume erschliessen und damit ein Weltreich repräsentieren, in welchem die Menschen Mehrsprachigkeit, hunderte verschiedene Gottheiten oder auch exotische Lebensmittel als vereinende Errungenschaften verstanden.





Expedition 2018

Das Museum Aargau mit seinem Standort Römerlager Vindonissa positioniert sich mit dem *Vindonissa Festival Roots '18* als moderner Museumsstandort, der nicht nur die Vergangenheit vermittelt, sondern auch Gegenwart und Zukunft thematisiert. Heutige aktuelle gesellschaftliche Themen werden neu beleuchtet und hinterfragt.

So machen wir mit dem *Vindonissa Festival Roots '18* eine Expedition in neue Kultursparten und wollen so neues Publikum kennenlernen.

Das Vindonissa Festival - Roots '18

Das Vindonissa Museum bietet durch ***Das Vindonissa Festival - Roots '18*** ausgewählten Künstlern die Gelegenheit, den positiven Geist der Römischen Welt neu zu erwecken.

Dieser zeichnete sich dadurch aus, dass seine Bewohner die Vorzüge und Eigenheiten der integrierten Weltregionen erkannten und nahezu unverändert in eine multikulturelle Gemeinschaft übernahmen.

Meta and the Cornerstones und Frank Powers stehen in diesem Zusammenhang für eine beeindruckende Vielsprachigkeit und Glaubensvielfalt, wie sie in den Grenzen des Römischen Reiches auch vorstellbar waren.

Georg Rootering gelingt es mit seinem grossartigen Ensemble, mit Humor und Können ein antikes Werk erfrischend und aktuell zu inszenieren. OVID wäre begeistert gewesen.

Nik Përgjokaj und Gustavs Schwestern zeigen durch ihre Künste, dass auch Graffiti und Theater in der Antike verwurzelt sind, wo man mit einfachsten Mitteln kommunizierte und dabei den Witz der subtilen Satire und herzerfrischenden Unterhaltung beherrschte.

So wird Vindonissa als Begegnungsort unterschiedlichster Menschen wiederbelebt. Ganz im Sinne der Menschen, die heute wie damals ihre Wurzeln im multikulturellen Vindonissa haben.

Ausführliche Informationen zu den Künstlern und weitere Informationen unter:

www.vindonissamuseum.ch/roots18



Programm

Mittwoch, 13. Juni – Freitag, 15. Juni 2018

Cordula Trantow und Siemen Rühaak

"Der Brennessel ganz nah ist oft die Rose"

Ein erotischer und humorvoller Ratgeber aus der Antike unter Verwendung der "Ars amatoria" (Liebeskunst) und dem Kapitel Narziss aus den „Metamorphosen“ von OVID.

jeweils 17.45 Uhr

Stationen-Theaterproduktion von Georg Rootering (Liechtenstein)

www.rootering.com



Ende: 21.30 Uhr



Samstag, 16. Juni 2018

Führung im Vindonissa Museum

- 16.00 Uhr: Spezial-Führung anlässlich des kantonalen Flüchtlingstag in Brugg „Schon früh gab es in Brugg Begegnungen mit Fremden“ (gratis)

Grillabend auf der Museumswiese:

- ab 17.00 Uhr: verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten mit Schweizer Grillspezialitäten und internationaler Küche

Führung im Vindonissa Museum

- 17.30 Uhr: Spezial-Führung zur Fussball-WM in Russland "Und Rom ist doch dabei" (Frankreich, Kroatien)
www.vindonissa.ch

Konzert auf der Museumswiese:

- 17.00 Uhr: Türöffnung
- 19.00 Uhr: "Meta and the Cornerstones" Reggae, HipHop (u.a. Senegal, Frankreich, Mauritius) / support (Schweiz)
www.metaandthecornerstones.com



Ende: 22.00 Uhr

Danach Party im Jugendkulturhaus Piccadilly, Brugg > noch offen!
www.p-i-c.ch



Sonntag, 17. Juni 2018

Familienvormittag im Vindonissa Museum

- ab 10.00 Uhr: Wandmalerei für kleine Kinder im UG des Museums
- ab 10.00 Uhr: verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten mit Schweizer Grillspezialitäten und internationaler Küche
- ab 11.00 Uhr: Römische Spiele (Kreisel, Nüsse, Bälle)
- ab 11.00 Uhr: Street Art mit Graffiti Künstler Nik Përgjokaj
www.nik-art.com

Figurentheater auf der Museumswiese

- 12.30 und 14.30 Uhr: Figurentheater Gustavs Schwestern mit "Räuber Motzus!- Ein Kasperlitheater für zwei Spielerinnen, zehn Handfiguren und eine Wäscheleine"
www.gustavsschwestern.ch

Führung im Vindonissa Museum

- 12.30 und 15.30 Uhr: Spezial-Führung zur Fussball-WM in Russland "Und Rom ist doch dabei" (Serbien, Deutschland, Schweiz)

Konzert auf der Museumswiese:

- 11.00 Uhr: Türöffnung
- 17.00 Uhr: "Frank Powers" Singer Songwriter (Brugg, CH)
www.frankpowersmusic.com



Ende: 20.00 Uhr